



NEWSLETTER Nr. 01 / 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grüße zum neuen Jahr sind längst gelöscht und unsere guten Vorsätze verblassen im Angesicht der Herausforderungen des Jahres 2025. Die sächsische Landesregierung arbeitet unter Hochdruck an einem Haushaltsentwurf. Derweil ächzen die sächsischen Kommunen unter fehlenden Finanzmitteln. Die aktuellen Kürzungen und Versagungen von Fördermitteln an die sächsische Trägerlandschaft führen in schwieriges Fahrwasser. Kolleginnen und Kollegen tragen ihre Verunsicherung und Enttäuschung vor die Rathäuser und Ausschüsse. Sie wollen gehört und in Lösungsfindungen einbezogen werden. Bürgerbeteiligung und politische Teilhabe sind Wesensmerkmale unserer Demokratie.

So sind wir auch aufgefordert, in wenigen Wochen von unserem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie kann ein friedliches, weltoffenes Europa gelingen? Wem vertrauen wir unser Land an?

Es ist viel in Bewegung. Wir bewegen Vieles.

Wir haben in gewohnt verlässlicher Weise in unserem Newsletter eine Vielzahl an Informationen zusammengetragen. Viel Freude beim Stöbern!

Ihr Team des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

■ KULTUR & GESELLSCHAFT

■ NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

■ KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG

■ WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

■ WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

■ RECHT, STEUER & FINANZEN

■ STELLENANGEBOTE

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

■ INKLUSION IM KULTURBEREICH

■ “KULTUR MACHT STARK” SACHSEN

■ QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTUR & GESELLSCHAFT

Lesetipp: **Non-Profits und politischer Freiraum: Sachlichkeit statt Neutralität?**

Wie politisch dürfen Non-Profits sein, ohne ihre Gemeinnützigkeit zu gefährden? Ein neues Gutachten plädiert dafür, das Neutralitätsgebot durch ein Sachlichkeitsgebot zu ersetzen. Es zeigt, wie gemeinnützige Organisationen Demokratie stärken können – mit klarer, aber sachlicher Haltung. Mehr dazu im Kommentar von Simon Hengel.

[weitere Informationen](#)

Sachsen: **Chemnitz 2025: Kulturhauptstadt Europas entdecken**

Unter dem inspirierenden Motto „C the Unseen“ verwandelt sich Chemnitz in eine europäische Kulturhauptstadt voller Überraschungen und kreativer Begegnungen. Das Kulturjahr 2025 bietet über 1.000 Veranstaltungen, die Kunst, Geschichte und Zukunft einzigartig verbinden. Highlights wie der Purple Path, der Kunst und Industriegeschichte auf 100 Kilometern verknüpft, zeigen die Vielfalt der Region. Das Hutfestival vom 30. Mai bis 1. Juni präsentiert internationale Straßenkunst mit über 200 Programmbeiträgen, während die Edvard Munch Ausstellung von August bis November Kunstliebhaber in die Kunstsammlungen Chemnitz lockt. Im Mittelpunkt stehen europäischer Austausch, Mitmachkultur und die Entdeckung verborgener Orte. Rund 100 Projekte laden ein, Chemnitz neu zu erleben und seine kulturellen Facetten zu entdecken.

[weitere Informationen](#)

Sachsen: **Vorsitz der Kulturministerkonferenz 2025 in Sachsen**

Sachsen übernimmt 2025 den Vorsitz der Kulturministerkonferenz (KMK). Die sächsische Kulturministerin Barbara Klepsch wird für ein Jahr die Präsidenschaft führen und die Sitzungen koordinieren. Schwerpunktthemen werden das kulturelle Erbe und der Kulturtourismus sein. Die erste Sitzung unter ihrer Leitung findet am 26. März 2025 statt. Die KMK dient der Abstimmung kulturpolitischer Themen zwischen den Bundesländern und der Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber der Bundesregierung. Der jährlich wechselnde Vorsitz unterstreicht die föderale Struktur der deutschen Kulturpolitik. Klepsch will die Bedeutung des Kulturtourismus und des kulturellen Erbes in den Mittelpunkt stellen.

[weitere Informationen](#)

Finanzierung: **Resolution „Öffentliche Kulturfinanzierung sichern!“**

Der Deutsche Kulturrat appelliert in seiner Resolution „Öffentliche Kulturfinanzierung sichern!“ an Bund, Länder und Kommunen, die öffentliche Kulturfinanzierung zu sichern. Mit großer Sorge verfolgt der Deutsche Kulturrat die anstehenden bzw. bereits vollzogenen Haushaltsbeschlüsse in Bund, Ländern und Kommunen, die zu Lasten der Kulturfinanzierung gehen. Davon betroffen sind sowohl Kultureinrichtungen als auch die Freie Szene.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **Gemeinsam gegen Manipulation**

Die Bundestagswahl 2025 steht im Fokus hybrider Bedrohungen wie Desinformation und Cyberangriffen. Um die Integrität unserer Demokratie zu sichern, wurden Maßnahmen verstärkt: Die Zentrale Stelle zur Erkennung ausländischer Informationsmanipulation (ZEAM) überwacht Einflusskampagnen, während BSI und BfV Cybersicherheit gewährleisten.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **Forderungen für die Kulturpolitik**

Zur Bundestagswahl hat der Deutsche Kulturrat 11 Forderungen an zur Wahl stehende Parteien für die Kulturpolitik formuliert. Mit seinen kulturpolitischen Forderungen zur Bundestagswahl macht der Deutsche Kulturrat deutlich: Kulturpolitik ist Gesellschaftspolitik.

Kultur und Kulturpolitik müssen in der kommenden Legislaturperiode eine größere Rolle spielen. In einer Zeit, in der sich die Spaltung der Gesellschaft verstärkt und anti-demokratische Kräfte an Einfluss gewinnen, können Kunst und Kultur ein Gegengewicht schaffen, Diskursräume öffnen und den Horizont eigener Überzeugungen weiten. Damit dies gelingt, braucht Kultur gute Rahmenbedingungen.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **Überblick über die Parteiprogramme**

Der Deutsche Kulturrat hat eine umfassende Analyse und Gegenüberstellung der Wahlprogramme der im Bundestag vertretenen Parteien für die Bundestagswahl 2025 veröffentlicht¹³. In der aktuellen Ausgabe von "Politik & Kultur" werden die kulturpolitischen Ziele und Positionen der Parteien zu verschiedenen Themen wie Erinnerungskultur, Auswärtige Kulturpolitik und kulturelle Bildung präsentiert. Die Synopse macht deutlich, dass die Parteien unterschiedliche Schwerpunkte setzen und sich in ihren Vorstellungen für den Kulturbereich teilweise stark unterscheiden.

Bundestagswahl: »WirLebenDemokratie« & » Wir sind Soziokultur«

Der Bundesverband Soziokultur und seine Landesverbände haben mit der Kampagne **#WirLebenDemokratie** bereits im Jahr 2024 gemeinsam dazu aufgerufen, ein sichtbares Ausrufezeichen für Demokratie und Vielfalt zu setzen.

Zeigen, wie die Soziokultur die Werte der Demokratie lebt

Die Kampagne zeigt, dass soziokulturelle Arbeit Demokratietarbeit ist. Wir wollen zeigen, dass in den Räumen, die Soziokultur schafft, Menschen unabhängig von sozialem, kulturellem und politischem Hintergrund in den Austausch kommen, in Bildungs- und Kulturprojekten miteinander und voneinander lernen, gemeinsam Lösungen für gesellschaftspolitische Fragen finden und Kultur von allen für alle machen.

Die Kampagne lebt vom Mitmachen und von einer weiten Sichtbarkeit.

Dafür steht allen Interessierten das gesamte **digitale Kampagnen-Paket** kostenfrei und lizenzfrei [hier zum Download bereit](#). Das Kampagnenmaterial kann genutzt werden, um zur Wahl aufzurufen und zu Demonstrationen, aber auch in der bestehenden Programmarbeit einzubinden: als Logo auf Plakaten, im Social Media Profil und für eigene Statements zur Demokratiestärkung in Text-, Bild- und Videomaterial, als Sticker, für Buttons, Rollups oder Plakate...

"Wir sind Soziokultur" in Sachsen

Der Sächsische Landesverband Soziokultur und seine Mitglieder haben die Kampagne mit dem Motto "Wir sind Soziokultur" weiter verstärkt. Damit unterstreichen sie die Bedeutung soziokultureller Orte als Freiräume des Dialogs, als Zentren zivilgesellschaftlichen Engagements und als Wegbereiter demokratischer Prozesse. In soziokulturellen Zentren und Initiativen gedeiht Demokratie durch tägliches Engagement und die Kraft der Vielfalt. Die Kampagne zeigt, wie Soziokultur aktiv zur Stärkung unserer demokratischen Gesellschaft beiträgt. Lassen Sie uns gemeinsam diese wichtige Arbeit fortsetzen und sichtbar machen!

[WirLebenDemokratie](#) // [WirSindSoziokultur](#)

Bundestagswahl: **Bundesweite Aktion "Zusammen für Demokratie"**

Das Bündnis "Zusammen für Demokratie" ruft im Vorfeld der Bundestagswahl zu einer landesweiten Aktion auf. Ziel ist es, ein starkes Zeichen für eine offene, demokratische Gesellschaft zu setzen. Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) unterstützt diese Initiative und ermutigt zur Teilnahme.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **Kampagne mit Aufruf zur Wahl: #MachDeinKreuz**

Die Kampagne #machdeinkreuz wurde anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl neu aufgelegt. Künstler*innen und Designer*innen aus ganz Deutschland haben dafür neue Plakatmotive gespendet. Die Initiative möchte so eine breite Öffentlichkeit erreichen und für die Wichtigkeit der Stimmabgabe sensibilisieren.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **»Frauenrechte: Kannste dir sparen?«**

Kampagne des Deutschen Frauenrats

Der Demokratiefonds "GoVote" der BürgerStiftung Hamburg fördert zivilgesellschaftliche Initiativen, die demokratische Werte stärken. Mit Förderungen bis zu 3.000 € unterstützt der Fonds kreative Projekte, die Demokratie erlebbar machen. Anträge können fortlaufend gestellt werden, wobei ein Beirat wöchentlich über die Mittelvergabe entscheidet. Der Fonds zielt darauf ab, das Engagement für Demokratie in Hamburg zu fördern und demokratische Prinzipien in verschiedenen Bereichen wie Kultur, Sport und Zivilgesellschaft zu verankern.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **#SozialWählen - Kampagne der Diakonie**

Die Diakonie Deutschland startet eine Social-Media-Kampagne zur Bundestagswahl unter dem Hashtag #SozialWählen. Sie ruft dazu auf, für den Sozialstaat und gegen gesellschaftliche Spaltung zu stimmen. Kurzvideos entkräften Klischees über benachteiligte Gruppen.

[Kampagnenwebseite](#)

Bundestagswahl: **Raum für Demokratie**

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) startet die Initiative "Räume für Demokratie" anlässlich der Bundestagswahl. Ziel ist es, 1.000 Orte in Deutschland zu schaffen, die den demokratischen Meinungs Austausch vor der Wahl fördern. Teilnehmen können verschiedene Einrichtungen wie Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine und kulturelle Institutionen. Interessierte können sich anmelden und erhalten eine "Raum für Demokratie" Plakette zum Aufhängen. Ein kostenloses Demokratie-Kit mit Materialien zur Bundestagswahl wird bald bestellbar sein. Zusätzlich stehen kostenlose Materialien zum Download bereit. Alle teilnehmenden Orte werden auf einer interaktiven Karte verzeichnet.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **Forderungen des Bündnisses für Gemeinnützigkeit**

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit (BfG) hat ein Positionspapier mit Forderungen zur Bundestagswahl veröffentlicht. Das Papier soll in der Kommunikations- und Lobbyarbeit breit genutzt werden. Das BfG ist ein Zusammenschluss der großen zivilgesellschaftlichen Dachverbände des gemeinnützigen Sektors. Es setzt sich für gute rechtliche und möglichst bürokratiearme Rahmenbedingungen für zivilgesellschaftliche Organisationen ein, so dass diese einen Beitrag für eine starke demokratische Gesellschaft leisten können.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **Fake News & Soziale Medien »Fake-O-Mat«**

Das Spiel "Fake-O-Mat" des Resonanzraum Erzgebirge e. V. wurde entwickelt, um Jugendliche ab 13 Jahren für den kritischen Umgang mit Informationen zu sensibilisieren. In einer Zeit, in der junge Menschen zunehmend mit Falschinformationen konfrontiert werden, zielt das Spiel darauf ab, auf interaktive Weise die Unterscheidung zwischen wahren und falschen Nachrichten zu üben. Spieler*innen schlüpfen in verschiedene Rollen und müssen Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt prüfen. Das von Expert*innen entwickelte

und künstlerisch gestaltete Spiel fördert nicht nur kritisches Denken, sondern auch Diskussionen über die Auswirkungen von Desinformation auf demokratische Strukturen.

[weitere Informationen](#)

Bundestagswahl: **Wahl-O-Mat zum Aufkleben auf Tour durch Sachsen**

Das bekannte Online-Tool gibt es auch ganz analog zum Anfassen. Mit Hilfe von Klebepunkten kann man vor Ort die Thesen des Wahl-O-Mat beantworten, sich mit den Positionen Anderer und denen der zur Wahl stehenden Parteien vergleichen und ein persönliches Ergebnis zum Mitnehmen erhalten.

[weitere Informationen](#)

Umfrage: **Was bleibt nach 2025?**

Langzeitwirkungen der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 auf die kulturelle Infrastruktur in und um Chemnitz

Diese Umfrage untersucht die potenziellen Langzeitwirkungen der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 auf die kulturelle Infrastruktur in und um Chemnitz. Sie ist Teil einer Masterarbeit im Studiengang Kultur und Management an der Hochschule Zittau/Görlitz. Für diese Studie wird kulturelle Infrastruktur definiert als die Gesamtheit aller materiellen und immateriellen Strukturen, Einrichtungen, Ressourcen und Netzwerke, die zur Entwicklung, Bereitstellung und Zugänglichkeit kultureller Angebote einer Region beitragen. Die Meinungen und Erfahrungen von (regionalen) Kulturakteur*innen sind für diese Forschung von Interesse. Die Teilnahme an der Umfrage ist anonym und freiwillig. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet und vertraulich behandelt. Der Fragebogen besteht aus mehreren Abschnitten und wird etwa 15 min. in Anspruch nehmen.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Reiseführer: Eine Tour durch Orte der Demokratie in Sachsen**

Das Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. präsentiert in seiner Publikation eine faszinierende Reise durch das ländliche Sachsen. Der Reiseführer beleuchtet die oft übersehene Vielfalt und Kreativität der Region, fernab von Stereotypen. Er stellt engagierte Menschen und innovative Initiativen vor, die aktiv die demokratische Kultur im ländlichen Raum gestalten. Die Publikation zeigt, wie diese Akteure trotz anfänglicher Widerstände Verbindungen knüpfen, beharrlich an ihren Zielen festhalten und andere mit ihrer Begeisterung anstecken. Durch offenen Dialog und Durchhaltevermögen tragen sie zur Weiterentwicklung und Diversifizierung des ländlichen Sachsens bei.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Befragung Generation 60+ in Sachsen – Anregungen & Impulse**

Die Broschüre zur Befragung ergänzt das vorangestellte Gutachten zur Situation der Älteren im Freistaat.

Rund 2.430 Personen nahmen an der Befragung teil. Die Ergebnisse zeigen den Blick der älteren Generationen in Sachsen auf die Gesellschaft, ihre Lebensumstände sowie die Herausforderungen und Chancen. Die fertige Broschüre ist digital abrufbar und kann auch in gedruckter Form über den Sächsischen Broschürenversand bestellt werden.

Studie: **Zivilgesellschaftliches Engagement – Ein Lagebericht**

Die Studie der Maecenata Stiftung, im Auftrag der Kulturstiftung der Länder, beleuchtet das freiwillige und ehrenamtliche Engagement im deutschen Kulturbereich, das durch Nachwuchsmangel, Mitgliederschwund und finanzielle Unsicherheiten bedroht ist. Die Untersuchung analysiert über 40 frühere Studien und umfasst Interviews mit 21 Expert*innen. Sie zeigt, dass viele Kulturinstitutionen Schwierigkeiten haben, jüngere Mitglieder zu gewinnen, insbesondere in ehrenamtlichen Führungspositionen. Trotz dieser Herausforderungen bleibt das zivilgesellschaftliche Engagement in der Kultur von zentraler Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Studie fordert eine strategische Neuausrichtung der Förderpolitik zur Unterstützung dieses Engagements.

[weitere Informationen](#)

Spendenaufruf: **Zivilgesellschaftliches Engagement – Ein Lagebericht**

Die Seriendoku "(K)Einheit - Wie die Gen Z über den Osten denkt" möchte jungen ostdeutschen Stimmen Gehör verschaffen. In einer Zeit gesellschaftlicher Spaltung und zunehmender rechter Narrative will das Projekt eine oft übersehene Realität zeigen: Junge Menschen der Generation Z, die den Osten aktiv, vielfältig und demokratisch gestalten. Die fünfteilige Dokumentation beleuchtet Perspektiven junger Ostdeutscher, die mit ihren Projekten und Ideen ihre Region stärken. Um die Postproduktion zu finanzieren, benötigt das Team 1.200 € pro Serienteil. Jede Spende ab 3 € hilft, diese wichtigen Perspektiven sichtbar zu machen. Unterstützen Sie das Projekt durch Spenden oder Teilen in Ihren Netzwerken.

[weitere Informationen](#)

Angebot: **Tagungshaus in Wurzen**

Seit Anfang dieses Jahres hat das Seminar - und Tagungshaus D5 in Wurzen seine Türen für Nutzer*innen geöffnet. Das Tagungs- und Seminarhaus ist Teil des Kultur- und Bürger*innenzentraums D5 und wird vom Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. betrieben. Das Netzwerk für Demokratische Kultur e.V. setzt sich seit 25 Jahren in Wurzen, dem Landkreis Leipzig und sachsenweit für eine Stärkung der demokratischen Kultur vor Ort im ländlichen Raum ein. Hierbei werden alle Altersgruppen angesprochen, da Demokratie immer wieder neu gelernt und miteinander reflektiert und diskutiert werden muss. Mit einer Nutzung des Seminar - und Tagungshauses unterstützen Sie gleichzeitig auch den Verein und seine inhaltliche Arbeit, da alle Gewinne direkt in den Erhalt der so wichtigen Strukturen fließen, vor allem in Zeiten knapper werdender Fördermittel.

Das Tagungshaus bietet:

- konzentriertes Arbeiten in entspannter Atmosphäre
- 21 Übernachtungsplätze in Einzel - und Mehrbettzimmern
- vielseitig nutzbare und gute ausgestattete Räume (u.a. 3 Seminarräume)
- nach den jeweiligen Bedürfnissen zubereitete Mahlzeiten (regional, bio, fair) oder auch Selbstversorgung
- eine verkehrsgünstige Anbindung mit ÖPNV
- eine zentrale Lage in der historischen Altstadt Wurzens

Veranstaltungshinweis: **öffentliches Gespräch mit Tadzio Müller**

Der Bundesverband Soziokultur freut sich, Tadzio Müller zu einem öffentlichen Gespräch einzuladen! Der renommierte Politikwissenschaftler und Klimagerechtigkeitsaktivist wird bei der Online-Veranstaltung anwesend sein, um mit über die drängenden Themen des Zusammenhangs zwischen dem Rechtsruck und der Klimakrise zu diskutieren.

Im Fokus des Gesprächs steht Müllers neues Buch "Zwischen friedlicher Sabotage und Kollaps. Wie ich lernte, die Zukunft wieder zu lieben", das im Oktober 2024 erschienen ist.

Die Veranstaltung bietet eine Gelegenheit, sich mit aktuellen Perspektiven zur Klimakrise und deren gesellschaftlichen Auswirkungen auseinanderzusetzen.

Termin: 13.03.2025 // 13:00 – 15:00 Uhr // Online // Kenncode: 364648 // [Zoom-Link](#)

Veranstaltungshinweis: **Projektschmiede**

Das Kulturbüro Dresden bietet das Schulungsprogramm "Projektschmiede" an. Durch Workshops und begleitendes Coaching werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, einen Antrag beim Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt - Vor Ort. Vernetzt. Verbunden." (BGZ) einzureichen. Die Basis-Schulungen der Projektschmiede finden am 5. und 6. April (Modul 1) in Dresden und am 9. bis 11. Mai 2025 (Modul 2) in Wurzen statt. Am 31.3.2025, 17 - 19 Uhr findet online ein Kennenlernetreffen statt. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an gemeinnützige Migrant*innenorganisationen und Organisationen der Migrationsarbeit.

Anmeldung bis 16.02. >> Hier der direkte [Link zur Ausschreibung](#)

Veranstaltungshinweis zur Bundestagswahl:

Podiumsdiskussion: "Was wählst Du?" - Wahlforum zur Bundestagswahl

Die Direktkandidat*innen zur Bundestagswahl treten gegeneinander an, um vor Ort Bürger*innen von ihren Ideen zu überzeugen.

Termin: 12.02.2025 // 19:00 -21:30 Uhr // Zwickau // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis zur Bundestagswahl:

Wahlforen der slpb zur Bundestagswahl

Online-Diskussionsveranstaltungen jeweils von 19 bis 20.30 Uhr mit Kandidierenden aus Sachsen. Vertreter*innen verschiedener Parteien - darunter AfD, SPD, CDU, FDP, Linke, Grüne und BSW - stellen ihre politischen Positionen vor. Interessierte Bürger*innen erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über Wahlprogramme und Ziele zu informieren. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die politische Landschaft und ermöglicht eine fundierte Meinungsbildung.

Termine:

04.02.2025 // Thema: Klimaschutz // [weitere Informationen](#)

05.02.2025 // Thema: Integration und Migration // [weitere Informationen](#)

11.02.2025 // Thema: Wirtschaft // [weitere Informationen](#)

12.02.2025 // Thema: Außen- & Sicherheitspolitik // [weitere Informationen](#)

18.02.2025 // Thema: Verkehr, Infrastruktur und Bauen // [weitere Informationen](#)

19.02.2025 // Thema: Sozial- und Generationenpolitik // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Tagung: „Engagiert für Klimaschutz“

Im März findet in Berlin die zweite Programmtagung „Engagiert für Klimaschutz“ statt. Die Veranstaltung bietet Keynotes, ein interaktives World Café sowie praxisnahe Workshops zu Themen wie Kooperation, Vernetzung und politischen Rahmenbedingungen. Ziel ist der Austausch konkreter Handlungsideen für den Klimaschutz. Anmeldeschluss: 20. März 2025.

Termin: 27.03.2025 // [weitere Informationen](#)

Finanzen: Allianz Foundation Förderprogramm für Kultur, Nachhaltigkeit und Engagement

Das Allianz Foundation Förderprogramm 2025 fördert Initiativen mit zivilgesellschaftlichem, ökologischem, kulturellem und künstlerischem Hintergrund. Einen Schwerpunkt legt die Foundation auf Projekte, die an der Schnittstelle dieser Bereiche arbeiten und einen systemischen Wandel anstreben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“

Junge Menschen zwischen 10 und 25 Jahren deutschlandweit sind aufgerufen, sich musikalisch mit Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen und einen selbst geschriebenen Song einzureichen. Auf die Gewinner*innen warten spannende Erfahrungen in der Song Contest-Community, Geld- und Sachpreise wie beispielsweise professionelle Studioaufnahmen und ein Musikvideodreh. Mitmachen können Solist*innen, Bands, Chöre, Schulklassen oder Rap-Crews, egal ob Rock, Pop, Hip-hop oder Ballade.

[weitere Informationen](#)

Ausschreibung: Dear Future – Dresdner Nachhaltigkeitsfestival

Das Dear Future–Dresdner Nachhaltigkeitsfestival findet vom 8.–24. Mai 2025 in Dresden und Umgebung statt. Es beginnt mit einer offenen Konferenz vom 08.–10. Mai im Impact Hub, gefolgt von Festivalwochen zum Thema "Zukunft in Arbeit". Reichen Sie Ihre Veranstaltung ein, die Ihre Zukunftsvision oder Ihr Engagement für Nachhaltigkeit präsentiert. Veranstaltungen im ländlichen Raum sind willkommen. Die Frist für die Einreichung Ihrer Ideenskizze ist der 5. Februar 2025.

[weitere Informationen](#)

Hör Tipp: Pod der guten Hoffnung

Der Klima-Podcast der Heinrich-Böll-Stiftung und Treibhauspost. Für alle, die Hoffnung und konstruktive Ideen für den Umgang mit Ihren Gefühlen angesichts der Klimakrise suchen.

Jeden zweiten Mittwoch sprechen Anna Brehm und Jonas Witsch von der Heinrich-Böll-Stiftung mit ihren Gästen über den Alltag und die Gefühle im Klimawandel.

[weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Green Culture Festival 2025**

Das Festival 2025 findet am 12.-13.06.2025 in Essen statt. Unter dem Leitthema „Handabdruck – Wer wollen wir gewesen sein?“ werden Formate gesucht, die Selbstwirksamkeit stärken und positive Veränderungen fördern. Beiträge aus Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sollen zeigen, wie nachhaltiges Wachstum und Kooperation möglich sind. Bewerbungen für den Open Call sind bis zum 28. Februar 2025 möglich. ext.

[weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **WAYS – Faire & nachhaltige internationale Partnerschaften**

Das Programm „Ways“ unterstützt Kultureinrichtungen in Deutschland, langfristige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, insbesondere aus Afrika, Lateinamerika und der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam künstlerische Vorhaben umzusetzen. Ziel ist eine weitere Öffnung der Kulturszene in Deutschland für außereuropäische künstlerische Perspektiven auf globale Gegenwartsfragen. Gefördert werden Projekte in den Bereichen zeitgenössische Darstellende Künste, Visuelle Künste, Literatur, Musik, Architektur, kunst- und kulturhistorische sowie spartenübergreifende Vorhaben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 02.05.2025 // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Wahlen: **U18 Wahlen vor der Bundestagswahl**

Die U18-Bundestagswahl wird trotz der Kurzfristigkeit der vorgezogenen Bundestagswahl durchgeführt und findet vom 7. bis zum 14.02.2025 statt! Damit können alle jungen Menschen unter 18 Jahren ihre Interessen zeigen und ihre Stimme abgeben. Die Ergebnisse von U18 sind nicht repräsentativ, die Wahlen sind ein Projekt politischer Jugendbildung. Im Vorlauf zur Wahl setzen sich junge Menschen dort mit Demokratie, ihren Interessen und dem Wahlkampf auseinander, in Workshops, Freizeiten und Podiumsdiskussionen.

[weitere Informationen](#)

Jugendhilfe: **Jugendhilfeinklusionsgesetz**

Die Ausschüsse des Bundesrats haben Empfehlungen zum Kinder- und Jugendhilfeinklusionsgesetz (IKJHG) abgegeben, insbesondere zu den Kostenfolgen. Sie schlagen vor, das Inkrafttreten auf 2030 zu verschieben und die Bundesbeteiligung ab 2027 zu beginnen. Zudem gibt es Empfehlungen zum Gewalthilfegesetz.

[weitere Informationen](#)

Prävention und Gesundheit: **„SOS-Mental Health Peers“**

Neuere Untersuchungen geben Hinweise darauf, dass psychische Belastungen bei jungen Menschen in Deutschland zunehmen. Der SOS-Kinderdorf e.V. informiert über ein Präventionsprogramm für die psychische Gesundheit von Jugendlichen, das der Verein in Kooperation mit dem Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) an Schulen durchführt (Quelle: Jugendhilfeportal)

[weitere Informationen](#)

Studie: **JIM Studie**

Deutschland. KI-Anwendungen sind bei vielen Jugendlichen im Alltag angekommen. Insbesondere Chat GPT gewinnt weiter an Bedeutung: Während im vergangenen Jahr 38 Prozent der Jugendlichen diese Anwendung nutzten, sind es mittlerweile 57 Prozent. Außerdem sind Jugendliche immer häufiger mit problematischen Inhalten im Netz konfrontiert. Dies sind die Ergebnisse der neuen Studie JIM (Jugend, Internet, Medien) 2024 vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest. Die Studie wird gemeinsam von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und dem Südwestrundfunk durchgeführt. Die Studie ist kostenfrei abrufbar. Text.

[weitere Informationen](#)

Broschüre: **Rassismuskritische Öffnung für Jugendverbände**

Für alle, die Jugendverbände offener und inklusiver, zugänglicher und sicherer für alle jungen Menschen gestalten möchten, legt das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuarbeit e.V. (IDA) eine neue Leitfadenreihe vor. Mit ihr unterstützt IDA haupt- und ehrenamtlich Aktive in Jugendverbänden und -ringen, ihre Organisation und ihre Angebote so zu entwickeln, dass Rassismus und Antisemitismus besprechbar werden und ihnen vorgebeugt wird.

[weitere Informationen](#)

Konferenz: **Chance für deutsch-marokkanische Jugendbegegnungen**

Die BKJ und YES laden vom 27. bis 29. Juni 2025 zur Partner-Matching-Konferenz nach Casablanca ein. Ziel ist es, deutsche und marokkanische Vereine für gemeinsame Jugendprojekte zu vernetzen. Die Konferenz richtet sich an Fachkräfte der Kulturellen Bildung und Internationalen Jugendarbeit. Reisekosten werden übernommen. Anmeldefrist: 7. Februar 2025.

[weitere Informationen](#)

Wahlen: **In die Zukunft von Kindern und Jugendlichen investieren mit Kultureller Bildung**

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) hat anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahlen Forderungen formuliert und veröffentlicht. ext.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Förderung: **Jugendpartizipationsprojekt**

Das Förderformat "Jugendpartizipationsprojekt" unterstützt und stärkt die Beteiligung junger Menschen an der Zivilgesellschaft und am demokratischen Leben in Europa. Mit diesem Format werden lokale, regionale, nationale und transnationale Projekte mit europäischer Dimension gefördert.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 12.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **LOKAL – Programm für Kultur und Engagement**

Mit dem neuen Modellprogramm "LOKAL – Programm für Kultur und Engagement" will die Kulturstiftung des Bundes den Aufbau von mindestens 26 langfristig angelegten Netzwerken in Klein- und Mittelstädten unterstützen, in denen neue Partnerschaften entstehen und partizipative Kunstprojekte initiiert werden sollen. Pro Projekt stehen bis zu 240.000 € für vier Jahre zur Verfügung.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 14.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte**

Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre können auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte von Grenzen erkunden. Ihre Entdeckungen können in verschiedenen Formaten wie Texten, Filmen, Podcasts, Webseiten oder Apps eingereicht werden. Organisiert wird der Wettbewerb durch die Körber-Stiftung, welche 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene vergibt.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 28.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **De la Motte – Musikstiftung**

Zweck der Stiftung ist die Förderung neuer Musik und Klangkunst, neuen Musikdenkens und musikpädagogischer, der neuen Musik gewidmeten Projekten. Einzelne Projekte wurden bislang mit Beiträgen zwischen 200 und 2.500 € unterstützt.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 28.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Allgemeine Projektförderung der KdFS**

Für die Umsetzung von Projekten in der 2. Jahreshälfte 2025 können bei der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Fördermittel zur Projektumsetzung gestellt werden. Das Förderspektrum umfasst Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film, Industriekultur, Literatur, Soziokultur sowie spartenübergreifende Vorhaben. Die Förderung beträgt max. 50% der Gesamtausgaben, wobei ein Eigenanteil von min. 5% erforderlich ist.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 01.03.2025 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Sächsischer Gründerpreis**

Mit dem 25. Sächsischen Gründerpreis zeichnet der Freistaat innovative Geschäftsideen und Gründungskonzepte aus. Der Preis ist mit bis zu insgesamt 60.000 € dotiert und wird erstmals in drei Kategorien verliehen: Newcomer des Jahres, Start-up des Jahres sowie Skalierung & Gesellschaftlicher Impact. Zudem werden Sonderpreise für »Social Entrepreneurs« und die »Next Gen« (14- bis 17-Jährige) vergeben. Die sächsische

Innovationsplattform futureSAX GmbH führt den Wettbewerb im Auftrag des Wirtschaftsministeriums (SMWA) durch.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.03.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen**

Das Programm "Übermorgen" der Kulturstiftung des Bundes fördert innovative Ansätze für Kulturinstitutionen in deutschen Großstädten. Ziel ist es, trotz aktueller Krisen Raum für grundlegende Innovationen zu schaffen. Von 2024 bis 2027 werden bis zu 50 institutionelle Zukunftsvorhaben mit je 50.000 € gefördert. Das Programm umfasst auch Beratung, Vernetzung und internationale Inspirationsreisen. Es basiert auf der Idee, dass Kulturinstitutionen als Gemeingut wahrgenommen werden müssen, um langfristig gesellschaftliche Unterstützung zu erhalten.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 14.03.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Stiftung Erlebnis Kunst – mitmachen.dabeisein**

Die Stiftung Erlebnis Kunst fördert innovative Kunstvermittlungsprojekte in den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Musik und Neue Medien. Ziel ist es, Kunstwerke, Wissen und eigene Erfahrungen erlebnisorientiert zu verbinden. Gefördert werden kreative Konzepte, die Kunst und Interpretation auf originelle Weise verknüpfen. Bevorzugt werden Projekte mit intermedialen Ansätzen oder besonderen pädagogischen Vermittlungsideen. Voraussetzungen sind eine fundierte inhaltliche und pädagogische Planung sowie ein solides Finanzierungskonzept.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 01.04.2025 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Innovationspreis Weiterbildung**

Zum 24. Mal wird der Innovationspreis Weiterbildung ausgeschrieben. Mit bis zu 40.000 € werden herausragende Ideen und Projekte in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung prämiert. Gesucht werden innovative Konzepte, die sich von guter Praxis abheben und Transferpotenzial für die sächsische Weiterbildungslandschaft bieten. Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen Rechts oder gemeinnützige Organisationen in Sachsen, die Weiterbildungsveranstaltungen durchführen. Pro Träger können maximal zwei Projekte eingereicht werden. Das Preisgeld soll für Weiterbildungsprojekte in Sachsen verwendet werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 14.04.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Allgemeine Projektförderung des Fonds Soziokultur**

Gefördert werden innovative Projekte von Kulturschaffende und Initiativen mit gesellschaftlicher Relevanz und Partizipationscharakter. Die Fördersumme beträgt zwischen 5.000 und 30.000 €, wobei max. 80 % der Projektkosten übernommen werden. Besonders willkommen sind Vorhaben mit Modellcharakter und zivilgesellschaftlichem Engagement.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 02.05.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus & Intoleranz**

Die Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung fördert innovative Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit, insbesondere für Kinder und Jugendliche in den Neuen

Bundesländern und Berlin. Antragsberechtigt sind juristische Personen und Vereine. Die Förderung erfolgt anteilig, erfordert weitere Finanzierungsquellen und muss den Stiftungszwecken entsprechen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **laufend im Jahr** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Mikroförderprogramm zur Ehrenamtsförderung**

Das Mikroförderprogramm "Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken" der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) für strukturschwache und ländliche Räume wird auch im Jahr 2025 fortgesetzt. Ab Januar 2025 können gemeinnützige Organisationen Projektanträge für bis zu 1.500 € Förderung stellen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **laufend im Jahr** // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen sind auf unserer Website zu finden:

<https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Wie Künstliche Intelligenz hilft, Desinformation zu erkennen**
Termin: **10.02.2025** // 16:00 – 18:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Der (hauptamtliche) Geschäftsführer des Vereins**
Termin: **10.02.2025** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **GesprächsFÜHRUNG – so gelingen Führungsgespräche**
Termin: **10.-11.02.2025** // 9:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Grundlagen der Einnahmen-Überschuss-Rechnung II**
Termin: **11.02.2025** // 18:00 - 20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **KI vs. Demokratie - Filterblasen, Desinformationen & Verantwortung**
Termin: **11.02.2025** // 11:00 - 14:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Herausforderungen im Ehrenamt meistern – Expedition in die Zukunft**
Termin: **11.02.2025** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Gendersensible Sprache – Basics**
Termin: **12.02.2025** // 16:30 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Fundraising für Vereine**
Termin: **12.02.2025** // 18:00 - 20:00 Uhr // Naunhof // [weitere Informationen](#)

Gezielte Öffentlichkeitsarbeit im Verein

Termin: **13.02.2025** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Erreichen schwieriger Zielgruppen

Termin: **14.02.2025** // 9:30- 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Projektmanagement kompakt - Einführung**

Termin: **14.02.2025** // 9:30- 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Erfolgreiche Förderanträge – Mit klarer Struktur zum Fördererfolg**

Termin: **18.02.2025** // 17:00 - 18:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Digitalisierung gestalten: Nachhaltigkeit digitaler Tools und KI**

Termin: **19.02.2025** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Gendersensibel mit Gruppen arbeiten**

Termin: **19.02.2025** // 16:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Keine Glückssache – Gezielt Fördermittel finden**

Termin: **19.02.2025** // 17:00 - 18:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Bildgenerierung mit KI-Tools**

Termin: **20.02.2025** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Framing: Sprache bewusst einsetzen, Wirkung gezielt entfalten**

Termin: **20.02.2025** // 15:00 - 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Digitale Tools erfolgreich einführen und nutzen**

Termin: **25.02.2025** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Visionsorientierte Teamführung**

Termin: **26.02.2025** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Buchführung für Vereine I: Grundlagen der Buchhaltung**

Termin: **26.02.2025** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Projektmanagement für erfolgreiche Vereinsprojekte**

Termin: **04.03.2025** // 17:00 - 18:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Lobbying**

Termin: **04.03.2025** // 17:30 - 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Betreiberverantwortung und Delegation – Versammlungsstätte**

Termin: **05.03.2025** // 9:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

- **Gendersensibel mit Gruppen arbeiten**

Termin: **05.03.2025** // 16:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Stakeholdermanagement und Umfeldanalyse für euer Projekt**

Termin: **05.03.2025** // 17:00 - 18:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

- Internet-Sprechstunde: **einfach wählen gehen**

Termin: **05.02.2025** // 10:00 - 11:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- Wahlforum 2: **Integration und Migration**

Termin: **05.02.2025** // 19:00 - 20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- Tagung: **Bildung.Macht.Demokratie!?**

Termin: **06.02.2025** // 10:00 - 16:30 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

- Symposium: **Transitionen. Zu Wirkungen gesellschaftlicher Umbrüche im künstlerischen Werk**

Termin: **07. - 08.02.2025** // Dresden // [weitere Informationen](#)

- Labor: **Vorreiter Sachsen? Was wir von Ostdeutschland lernen können**

Termin: **07. - 08.02.2025** // Tutzing // [weitere Informationen](#)

- Wahlforum 3: **Wirtschaft**

Termin: **11.02.2025** // 19:00 - 20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- Wahlforum 4: **Außen- und Sicherheitspolitik**

Termin: **12.02.2025** // 19:00 - 20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- Podiumsdiskussion: **Was wählst Du?**

Termin: **12.02.2025** // 19:00 - 21:30 Uhr // Zwickau // [weitere Informationen](#)

- Kongress: **19. Stiftungsrechtstag**

Termin: **14.02.2025** // Online & Bochum // [weitere Informationen](#)

- Konferenz: **Recht verständlich – juristische Hilfe für Vereine**

Termin: **15.02.2025** // 9:00 - 17:00 Uhr // Lappersdorf // [weitere Informationen](#)

- Wahlforum 5: **Verkehr, Infrastruktur und Bauen**

Termin: **18.02.2025** // 19:00 - 20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- Wahlforum 6: **Sozial- und Generationenpolitik**
Termin: **19.02.2025** // 19:00 -20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- Dialogforum Jugendhilfe: **Komplexe Hilfebedarfe**
Termin: **24. - 25.02.2025** // Online // [weitere Informationen](#)
- Austausch: **Zukunft.Klima.Demokratie -
Generationengerechtigkeit durch Bürgerräte**
Termin: **25.02.2025** // 17:00 - 19:00 Uhr // Köln // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

E-Rechnungspflicht

Ab diesem Jahr gilt die E-Rechnungspflicht auch für Vereine und Organisationen, die unternehmerisch tätig sind, also Umsätze außerhalb des „ideellen Bereichs“ haben.

Ab dem 01.01.2025 müssen diese Vereine den Empfang von E-Rechnungen gewährleisten. Dafür genügt eine gültige E-Mail-Adresse.

Für das Ausstellen von E-Rechnungen gelten Übergangsfristen:

Erst ab dem 01.01.2027 müssen Vereine mit einem Vorjahresumsatz von über 800.000 €/Jahr E-Rechnungen ausstellen können, Vereine bis 800.000 €/Jahr erst am 01.01.2028. Bis dahin können weiterhin Papierrechnungen oder PDF-Rechnungen verwendet werden, wenn der Empfänger diesem Format zustimmt.

Betreffen Leistungen den nichtunternehmerischen („ideellen“) Bereich des Vereins, muss der Verein weder E-Rechnungen empfangen können noch selbst E-Rechnungen ausstellen.

Vereine, die nicht umsatzsteuerpflichtig sind (Umsätze unter 25.000 €/Vorjahr), bleiben also von der Pflicht E-Rechnungen auszustellen vollständig befreit. Sie müssen aber ab 01.01.2025 E-Rechnungen empfangen können.

Darüber hinaus entfällt die E-Rechnungspflicht bei Kleinbeträgen (bis 250 € Brutto) oder bei Rechnungen an Endverbraucher (sogenannte B2C-Umsätze)

[FAQ des Bundesfinanzministeriums zur E-Rechnungspflicht](#)

Höhere Minijob-Verdienstgrenze

Zum 1. Januar 2025 wurde die Minijob-Verdienstgrenze auf 556 € pro Monat angehoben, basierend auf dem neuen Mindestlohn von 12,82 €/Stunde. Für gemeinnützige Einrichtungen ergeben sich dadurch höhere Verdienstgrenzen bei der Kombination von Minijob und Ehrenamts- bzw. Übungsleiterfreibetrag: 626 € bzw. 806 € monatlich. Die Freibeträge können flexibel angerechnet werden. Bei schwankendem Verdienst darf die Jahresgrenze von 6.672 € nicht überschritten werden, mit Ausnahmen für gelegentliches, unvorhersehbares Überschreiten. Wichtig: Bei Kombination von Minijob und Freibeträgen gilt der Mindestlohn für die Gesamtvergütung. Separate Arbeitsverhältnisse beim selben Arbeitgeber sind möglich, erfordern aber eine klare Abgrenzung der Tätigkeiten.

Quelle: vereinsknowhow - Vereinsbrief Nr. 478 // [weitere Informationen](#)

Vereinsinterne Streitigkeiten: Kann ein Notvorstand bestellt werden?

Ist der vertretungsberechtigte Vorstand eines Vereins nicht vollständig besetzt, kann es sein, dass ein sogenannter Notvorstand bestellt werden muss. Dies gilt maßgeblich dann, wenn sich der Verein mit einem dringenden Problem konfrontiert sieht und er wegen des unvollständigen Vorstands in dieser Lage ansonsten nicht handlungsfähig ist. Wann aber liegt solch ein dringender Fall vor und in welchen Fällen ist die Bestellung eines Notvorstandes nicht unbedingt geboten.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Pflicht zur E-Rechnung ab 01.01.2025: FAQ des Bundesfinanzministeriums

Das Wachstumschancengesetz bringt auch eine Neuregelung der Vorschriften zur Ausstellung von Rechnungen mit sich. So ist ab dem 01.01.2025 bei Umsätzen zwischen inländischen Unternehmen in aller Regel eine elektronische Rechnung zu verwenden (E-Rechnung). Da auch gemeinnützige Organisationen in diesem Zusammenhang als Unternehmen angesehen werden können, sind auch diese grundsätzlich von der Pflicht betroffen. Es gelten zwar Übergangsregelungen, allerdings ist es ratsam über die entsprechenden Vorgaben im Bilde zu sein. Das Bundesfinanzministerium (BMF) hatte bereits in einem ausführlichen Schreiben die Neuregelung im Detail beleuchtet. Ebenso gibt es auf der Website des BMF eine Rubrik zu Fragen und Antworten rund um dieses Thema.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Vereinfachte Beschlussfassung im Verein ab dem 01.01.2025

In der Mitgliederversammlung des Vereins werden die wesentlichen Entscheidungen des Vereins getroffen. Üblicherweise und solange die Satzung hier nichts anderes regelt, finden die Mitglieder hierzu zu einem bestimmten Termin zusammen, debattieren über die Tagesordnungspunkte und entscheiden sodann mittels mehrheitlichen Beschlusses über den entsprechenden Sachverhalt. So weit, so gut. Die gesetzlichen Vorschriften des Vereinsrechts sehen allerdings noch eine Form der Beschlussfassung vor, welche ohne die Einberufung bzw. Durchführung einer Mitgliederversammlung auskommt: Die Beschlussfassung im Umlaufverfahren. Mit dem Jahreswechsel wird die hier vorgesehene gesetzliche Regelung vereinfacht.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

MV: Einladung per WhatsApp und Durchführung per Telefonkonferenz zulässig?

Dass eine Mitgliederversammlung nicht mehr unbedingt in Präsenz stattfinden muss, ist mittlerweile nicht nur gesetzlich vorgesehen, sondern in vielen Vereinen auch gelebte Praxis. Bereits im Jahr 2023 schaffte der Gesetzgeber in den vereinsrechtlichen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) die Voraussetzungen für eine virtuelle bzw. hybride Durchführungsform von Mitgliederversammlungen. Sowohl die Teilnahme, als auch die Ausübung der Mitgliederrechte im Rahmen der Versammlung kann nunmehr im Wege der „elektronischen Kommunikation“ erfolgen. Doch was ist hierunter zu verstehen und wie

können Einberufung sowie Durchführung elektronisch durchgeführt werden. Ist auch eine einfache Telefonkonferenz zulässig?

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Prozesskostenhilfe: Besonderheit für eingetragene Vereine

Gerichtliche Verfahren kosten nicht selten viel Geld. Damit die Verfolgung der eigenen Rechte am Schluss nicht des Geldes wegen scheitert, kann bei Vorliegen bestimmter wirtschaftlicher Voraussetzungen ein Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe gestellt werden. In einem Fall, den das Oberverwaltungsgericht (OVG) Niedersachsen zu entscheiden hatte, wurde der Antrag eines Umweltverbandes in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins auf Prozesskostenhilfe abgelehnt (Beschluss vom 06.12.2023, Az. 1 KN 146/22). Das Gericht thematisierte dabei auch eine Besonderheit im Zusammenhang mit der Prozesskostenhilfe bei eingetragenen Vereinen.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Jahressteuergesetz 2024: Neue Wohngemeinnützigkeit

Nachdem der Bundesrat am 22.11.2024 dem Jahressteuergesetz 2024 zugestimmt hat, findet nun auch ein neuer gemeinnütziger Zweck seinen Weg in den Katalog gesetzlich anerkannter steuerbegünstigter Zwecke. Ab dem 01.01.2025 wird die „Förderung wohngemeinnütziger Zwecke“ als gemeinnütziger Zweck anerkannt.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Keine Steuerbegünstigung für extremistische Körperschaften

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat als oberstes deutsches Gericht in Steuer- und Zollsachen entschieden, dass eine „Förderung der Allgemeinheit“, welche zur Erlangung der steuerrechtlichen Gemeinnützigkeit vorausgesetzt wird, bereits dann nicht vorliegt, wenn Bestrebungen verfolgt werden, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland richten (Urteil vom 05.09.2024, Az. V R 15/22). Sind derartige Bestrebungen zu bejahen, kommt es zwingend zum Verlust der Gemeinnützigkeit. Etwaige andere Tätigkeiten der betreffenden Organisation zugunsten des Gemeinwohls sind in diesem Zusammenhang unerheblich.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Ukraine-Krieg: Steuerliche Maßnahmen und Unterstützung verlängert

Mit Schreiben vom 04.12.2024 hat das Bundesministerium der Finanzen (BMF) die steuerlichen Maßnahmen zur Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine Geschädigten verlängert. Der zeitliche Geltungsbereich der steuerlichen Erleichterungen wird nunmehr so erweitert, dass hiervon alle entsprechend begünstigten Maßnahmen erfasst sind, welche bis zum 31.12.2025 durchgeführt werden.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

- **2 Berater*innen (w/m/d) Projekt „Support“ - 25 h/Woche**
RAA Sachsen // Landkreis Bautzen & Görlitz// Bewerbung bis: 09.02.2025 // Beginn: 01.03.2025
 - **Redaktionsassistent (w/m/d) - 40 h/Woche**
Deutscher Kulturrat // Berlin // Bewerbung bis: 19.02.2025 // Beginn: 01.04.2025
 - **Produktionskoordination (w/m/d) - 30 h/Woche**
Spinnerei e.V. // Chemnitz // Bewerbung bis: 23.02.2025 // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Mitarbeiter*in (w/m/d) Projektmanagement - 30 h/Woche**
Putzathaus e.V. // Dresden // Bewerbung bis: 07.03.2025 // Beginn: 01.05.2025
 - **Veranstaltungsorganisator*in (w/m/d) - 30 h/Woche**
Soziokulturellen Zentrums KuHstall e.V. // Großpösna // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Kommunale*r Integrationskoordinator*in (w/m/d) - 16-20 h/Woche**
weltbewusst e.V. // Königstein // Beginn: 01.03.2025
 - **Projektleitung (w/m/d) - 16-20 h/Woche**
weltbewusst e.V. // Königstein // Beginn: 01.03.2025
 - **Projektkoordinator*in (w/m/d) - 30-40 h/Woche**
Bürgerhaus City e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Sachbearbeiter*in Verwaltung (w/m/d) Buchhaltung - 40-35 h/Woche**
Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Projektleitung* (w/m/d) Medienkompetenzprojekt - 40 h/Woche**
Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Mitarbeiter*in (w/m/d) im Kulturbetrieb – 40-30 h/Woche**
Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Sozialpädagoge*in (w/m/d) für die offene Jugendarbeit – Voll-/Teilzeit**
Kulturelles Aktionsprojekt Torgau e.V. // Torgau // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Sozialpädagog*in (w/m/d) Offene Jugendarbeit - Voll- oder Teilzeit**
Alter Gasometer – Soziokulturelles Zentrum e.V. // Kirchberg // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Referent*in (w/m/d) Geschäftsleitung/ Veranstaltungsmangm.- 40 h/Woche**
berliner wirtschaftsgespräche e.V. // Berlin // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
 - **Geschäftsführer*in (w/m/d) Studentclub Bärenzwinger - 40 h/Woche**
Bärenzwinger Servicegesellschaft mbH // Dresden// Beginn: 01.03.2025
- Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es **HIER**

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband

Servicestelle INKLUSION IM KULTURBEREICH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,

die aktuelle Ausgabe der [Kulturpolitischen Mitteilungen](#) widmet sich dem Schwerpunktthema "Inklusion als kulturpolitische Aufgabe". Neben verschiedenen Beiträgen zum Thema Inklusion enthält die Ausgabe auch einen Artikel über die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich, der Leser*innen weitere Einblicke in unsere Arbeit bietet. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna von der Waydrink, Eric Beier und Matthias Franke

Lesetipp: **Teilhabempfehlungen für eine inklusive Kultur**

Wie kann Kultur barrierefrei und inklusiv gestaltet werden? Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen gibt Empfehlungen, um kulturelle Angebote für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu machen.

[weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Hören**

Ausgehend von der Perspektive tauber, schwerhöriger und verzerrt hörender Menschen wird nach Barrieren im Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischer Sparten gefragt und nach adäquaten Zugängen, die den Bedarfen dieser Menschen gerecht werden. Eine Veranstaltung von: kubia. Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur.

Termin: **14.03.2025** // 10:00 – 12:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **Festivals für alle: Barrierefreiheit vor, auf und hinter der Bühne – aber wie?**

Was bedeutet Barrierefreiheit im Kontext von Festivals und Open-Air-Veranstaltungen? Die „Initiative Barrierefrei Feiern“, ein Kollektiv von Menschen mit und ohne Behinderung, berät und begleitet Veranstalter*innen in Sachen Barrierefreiheit bei Musik- und Kulturfestivals. Franziska Lammers und Maria Lampe stellen die Arbeit der Initiative und auch Beispiele aus der Praxis vor. Außerdem wird das internationale Musik- und Theaterfestival KulturPur, veranstaltet vom Kulturbüro des Kreises Siegen-Wittgenstein, vorgestellt. Eine Veranstaltung von: kubia. Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur.

Termin: **25.02.2025** // 10:30 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **Musiktheater für alle: Gestaltung von Kulturereignissen für Menschen mit Demenz**

2023 zeigte das Theater Münster mit „Jubiläum“ ein Musiktheaterstück, das speziell für Menschen mit Demenz konzipiert war. In seinem Vortrag schildert Regisseur Levin Handschuh die Herausforderungen und Chancen von Theater für diese Personengruppe

exemplarisch anhand dieser Produktion und berichtet über Erfahrungen von Aufführungen sowohl im Theater als auch in stationären Einrichtungen. Eine Veranstaltung von: kubia. Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur.

Termin: **25.02.2025** // 10:30 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

TV-Tipp: Dokumentarfilm „Kultur barrierefrei erleben“ auf 3sat

In der 3sat-Reihe „Einfach Mensch“ stellt die Doku „Kultur barrierefrei erleben“ Drees Ringert von der Initiative Barrierefrei Feiern vor, der Konzert-Locations auf Barrierefreiheit prüft und Veranstalterinnen berät. Die Zuschauerinnen lernen außerdem Susanne Kermer kennen, die als Deaf Performerin Musik und Musiktheater für gehörlose Menschen zugänglich macht.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

Liebe Kulturschaffende und Projektgestalter*innen,

die Planung von Projekten der kulturellen Kinder- und Jugendbildung beinhaltet oft die Suche nach finanzieller Unterstützung und ist in der aktuellen Situation sehr herausfordernd. Die weite und vielfältige Förderlandschaft zu durchdringen, ist teilweise kompliziert und zeitintensiv.

Ich bringe Ihnen den „Kultur macht stark“- Kosmos näher, unterstütze Sie bei Auswahl eines passenden Förderangebots, beim Finden potentieller Partner und dem Sammeln notwendiger Informationen.

[Neue telefonische Sprechzeiten in 2025:](#)

Di.: 14:00 - 16:00 Uhr

Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

(Beratungstermine nach Vereinbarung, Schreiben Sie mir bitte eine E-Mail)

Herzliche Grüße
und einen schwungvollen Jahresbeginn

Judith Andó

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Veranstaltungstipp: **Vernetzungstreffen "Kultur trifft Bildung" in Döbeln**

Die **Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen** lädt zum jährlichen **Vernetzungstreffen KULTUR TRIFFT BILDUNG** in das **Volkshaus Döbeln** ein.

Durch das neue Format "**Slow Speed Dating**", bei dem die Teilnehmenden im Vorfeld anhand ihrer Fachgebiete und Interessen zugeordnet werden, können bereits in der ersten **Austauschrunde tiefere und längere Gespräche** stattfinden. Um die Zuordnungsdaten zu

erhalten, bitten wir, einen Matching-Fragebogen auszufüllen, der in den Anmeldeprozess integriert ist.

Der Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen informiert über **Fördermöglichkeiten der Kulturellen Bildung**, außerdem gibt es **Informationsstände** von:

- **Servicestelle Kultur macht stark Sachsen.**
- dem kulturräumeigenen Mobilitätsprogramm kulturpass`t!,
- dem Montanregionen Erzgebirge e.V.,
- dem Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB),
- der Servicestelle GTA,
- der Kontaktstelle Kulturelle Bildung des Kulturräumes,
- der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen e.V. (LKJ Sachsen)

Die Teilnahme ist kostenfrei, für ein kleines Buffet ist gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das **Anmeldeportal ist bis zum 28.02.2025** geöffnet.

Termin: 19.03.2025 // Döbeln // [weitere Informationen](#)

Fachtag -Tipp: „Demokratieförderung in der Kulturellen Bildung“ in Leipzig

Der Verband deutscher Musikschulen als Programmpartner in “Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung” laden herzlich zum **“Kultur macht stark” - Fachtag “Demokratieförderung in der Kulturellen Bildung”** in die Galerie für Zeitgenössische Kunst in Leipzig ein.

Bei dem Fachtag wird es darum gehen, wie Aspekte zu Meinungsbildung, Meinungsverschiedenheiten, Partizipation in die Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen einfließen können, insbesondere in der Kulturellen Bildung, um demokratische Strukturen zu bilden und zu stärken.

Zunächst wird es einen einführenden Beitrag in die Thematik geben, anschließend wird ein Vortrag das Modell „Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform“ vorstellen und einige Beispiele aus der kulturellen Bildung und dem musikpädagogischen Kontext liefern. Abschließend gibt es mindestens eine Projektvorstellung.

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos.

Termin: 14.02.2025 // 9:30 – 15:30 Uhr // GfZK Leipzig // [weitere Informationen](#)

Infoveranstaltung: **“Kultur macht stark”- Antragsstellung beim BBK**

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. bietet eine weitere digitale **Infoveranstaltungen zur Antragseinreichung an: am 6.2.2025 von 15 bis 17 Uhr**. Anmelden können Sie sich mit einer formlosen E-Mail an bfb@bbk-bundesverband.de Antragsfrist für Anträge der nächsten **Ausschreibungsrunde ist der 28. Februar 2025**.

[weitere Informationen](#)

Fachtagung: **„Die Gesellschaftliche Bedeutung d. Kinder- und Jugendzirkus“**

Die **Fachtagung der BAG Zirkuspädagogik in Leipzig** bietet die Möglichkeit, Kenntnisse und Methoden im Bereich der Zirkuspädagogik zu erlernen, die die eigene Arbeit bereichern

können. Es geht um Fachaustausch, Inspiration und das Teilen von Praxiserfahrungen im Bereich der Zirkuspädagogik

Termin: **14.02.2025** // 9:30 – 15:30 Uhr // GfZK Leipzig // [weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN 2025 „Kultur macht stark“ - Bündnisse für Bildung

Kultur- / Kunstprojekte unterschiedlicher Kulturbereiche mit Kindern und Jugendlichen

Stetig aktualisierte **Antragsfristen** finden Sie auch [hier](#).

FEBRUAR

01.02.: [Zur Bühne](#) // Deutscher Bühnenverein e.V.

01.02.: [JEP 3 – Jung, engagiert, phantasiebegabt](#) // Paritätisches Bildungswerk BV e.V.

15.02.: [tanz + theater machen stark](#) // Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

15.02.: [Zirkus macht stark](#) > im Format „[Fortbildung Sozialer Zirkus](#)“ // Zirkus für alle e.V.

10.02.: [Movies in Motion](#) > Schwerpunkt: „Filme sehen“ // BV Jugend und Film e.V.

25.02.: [Künste öffnen Welten](#) // BKJ

28.02.: [Wir können Kunst](#) // Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.

28.02.: [Museum macht stark](#) // Deutscher Museumsbund e.V.

MÄRZ

01.03.: [Global Village Kids](#) // Fonds Darstellende Künste e.V.

31.03.: [Chance Tanz](#) // Aktion Tanz e.V.

Ende März / Anfang April voraussichtlich weitere Frist:

[Wege ins Theater](#) // ASSITEJ e.V.

APRIL

aktuell keine weiteren Fristen feststehend!

MAI

01.05.: [Musik für alle!](#) // Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

15.05.: [tanz + theater machen stark](#) // Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

31.05.: [Museum macht stark](#) // Deutscher Museumsbund e.V.

weitere Fristen werden bekanntgegeben.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Servicestelle QUARTIERSENTWICKLUNG GEMEINWESENARBEIT

Liebe Interessierte,

Die Servicestelle QuGe hat im Jahr 2024 die ersten Vernetzungsveranstaltungen mit den Kommunen, Begleitenden Maßnahmen und Projektträgern durchgeführt und viele Themen für ihre Arbeit mitgenommen. Ein erstes Ergebnis ist die diesjährige online-Seminarreihe

„Erreichen schwieriger Zielgruppen“, die im Februar 2025 startet. Außerdem planen wir zusammen mit der Hochschule Mittweida eine Zukunftskonferenz zur Gemeinwesenarbeit voraussichtlich im September in Mittweida.

Wir werden das neue Jahr nutzen, um Sie weiterhin effektiv und bedarfsorientiert zu unterstützen.

Anja Strehle, Clara Zeitler und Uwe Kowski
aus der Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen

FÖRDERHINWEIS:

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen (QuGe) ist Teil der Förderrichtlinie

Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027. Mit dem Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ unterstützt das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) Städte und Gemeinden bei der sozialen Entwicklung ausgewählter Stadtgebiete mit Landesmitteln und Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank (SAB). Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen wird kofinanziert von der Europäischen Union

In eigener Sache: **Die QuGe zu Gast in Meißen**

Am 07.01.2025 fand ein Auftakttreffen aller ESF Plus Maßnahmenträger der Stadt Meißen mit Vertreter*innen aus der Stadtverwaltung sowie der QuGe statt. Dabei wurden u.a. die Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten der Servicestelle für die Träger ausführlich vorgestellt. Auch tauschten sich alle Beteiligten über Grundzüge der Projektumsetzung und Publizitätsvorschriften aus.

In eigener Sache: **Seminarreihe: „Erreichen schwieriger Zielgruppen“**

Die QuGe startet in das neue Jahr mit einer online Seminarreihe mit 6 Webinaren zum Thema „Erreichen schwieriger Zielgruppen“. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln soll das Thema beleuchtet werden. Ansätze und Strategien aus der Praxis stehen im Mittelpunkt. Jedes Webinar steht für sich und kann einzeln gebucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kurze Inputbeiträge leiten das Thema und bieten viel Raum für anschließenden Austausch und Fragen. Anhand von good-practice-Beispielen auf Arbeitsebene wird der praktische Bezug für die Teilnehmenden hergestellt.

In eigener Sache: **Webinar „Erreichen schwieriger Zielgruppen“**

Die Kenntnis von Problem- und Lebenslage sowie die Rahmenbedingungen der Zielgruppe spielen bei der Ausarbeitung geeigneter Erreichbarkeitsstrategien eine wichtige Rolle. Fragen wie Zugang zur Zielgruppe, wirksame Strategien der Kontaktaufnahme und Ansprache werden im Seminar behandelt: Wer ist unsere Zielgruppe – wen meinen wir konkret? Was ist das Besondere im Vergleich zu anderen Quartieren? Worauf müssen wir achten? Wie müssen die Herangehensweisen gestaltet sein, um diese Zielgruppe anzusprechen? Wann sind zielgruppenspezifische Angebote nötig? Welche Rolle spielt eine zielgruppenorientierte Arbeit? Wie kann ich diejenigen mitgestalten lassen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen?

Termin: **14.02.2025** // 9:30 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Praxisleitfaden: **Hauptamt stärkt Ehrenamt**

Im Projekt »Hauptamt stärkt Ehrenamt« erprobten 18 Landkreise modellhaft, wie Unterstützungsstrukturen zur Stärkung des Ehrenamts aufgebaut und langfristig etabliert werden können. Entstanden ist ein Praxisleitfaden für Landkreise und andere Akteure, der zeigt, wie hauptamtliche Strukturen zur Stärkung des Ehrenamts auf- oder ausgebaut werden können. Der Leitfaden enthält konkrete Umsetzungsschritte, Hinweise auf Stolpersteine und Gelingensbedingungen, Checklisten, Instrumentenkästen sowie Beispiele aus der Projektpraxis.

[weitere Informationen](#)

Praxisleitfaden: **Engagementförderung im ländlichen Raum**

Der Praxisleitfaden beleuchtet aktuelle Trends und Herausforderungen für Engagement und seine Förderung in ländlichen Räumen, stellt Schlüsselfaktoren für wirkungsvolles Engagement vor und definiert sechs Aufgaben für seine Förderung. Mit neun Empfehlungen und Beispielen guter Praxis aus verschiedenen Bundesländern zeigt er, wie lokales Engagement in ländlichen Räumen gezielt gestärkt werden kann, jeweils angepasst an lokalspezifische Gegebenheiten.

[weitere Informationen](#)

Spendenaufruf: **KulturBrücken e.V. aus Görlitz**

Der Verein KulturBrücken e.V., der im ESF Plus Programm mit dem Projekt „CYRCUS.spielt.Platz.“ im Bereich „Informelle Kinder- und Jugendbildung“ vertreten ist, befindet sich aktuell in einer schweren Liquiditätskrise. Die Ursachen hierfür liegen vor allem im ausstehenden Doppelhaushalt für 2025/2026 im Freistaat Sachsen und im Landkreis Görlitz sowie in den damit verbundenen fehlenden Fördermittelzusagen ab Januar 2025. Zudem werden Förderungen an vielen Stellen gekürzt, da die zur Verfügung stehenden Gelder bei den Fördermittelgebern geringer sind.

Aus diesem Grund wird auf der Webseite des Vereins um Spenden gebeten, um die Arbeit mit rund 200 Kindern und Jugendlichen fortsetzen zu können.

[weitere Informationen](#)

Film: **Ein Büro für kulturelle Einmischung**

Im ländlichen Raum gibt es viel Kultur, aber oft sind die Angebote und die Akteure, die sich kulturell und künstlerisch engagieren, nicht untereinander vernetzt. Hier setzt das mobile Kulturbüro „TraVobil“ an, indem es lokale Kulturaktive und kulturelle Projekte unterstützt. Wenn es dann weiterzieht, bleibt etwas im Ort: zum Beispiel der Kunstraum im Ladenlokal, das neu belebte Dorffest oder die Kirche, die zum Kulturzentrum wird.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Smart Cities und Smart Regions**

In dieser Publikation sind 30 Praxisbeispiele zusammengestellt, die zeigen, wie Kommunen digitale Lösungen vor Ort in verschiedenen Bereichen einsetzen – von Energie und Umwelt über Bildung bis hin zu Sicherheit und Gesundheit.

[weitere Informationen](#)

Förderung: **LOKAL – Programm für Kultur und Engagement**

Mit dem Programm LOKAL fördert die Kulturstiftung des Bundes Kulturvereine und Kulturinstitutionen in Städten unter 100.000 Einwohner*innen, die sich bereits aktiv für vielfaltsorientierte Partizipationsprozesse und ein soziales Miteinander vor Ort einsetzen und die im Hinblick auf lokal verschärfte Polarisierungsprozesse zunehmend herausgefordert sind.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 14.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **ESF Plus-Programm rückenwind³**

Das ESF Plus-Programm rückenwind³ richtet sich speziell an Organisationen in der Sozialwirtschaft und fördert Projekte der Personal- und Organisationsentwicklung und des Kulturwandels mit dem Ziel der Fachkräftesicherung in sozialen Berufs- und Arbeitsfelder.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 28.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Europäische Kooperationsprojekte**

Mindestens drei Partner*innen (nur jurist. Personen) aus drei verschiedenen EU-Ländern und assoziierten Ländern können sich für alle Größen von Kooperationsprojekten bewerben, um europäische Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu finden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 13.05.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken**

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt gemeinnützige Organisation oder Körperschaften öffentlichen Rechts in strukturschwachen oder ländlichen Regionen mit einer Projektförderung von bis zu 2.500 € zur Stärkung des Ehrenamts und Engagements.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: laufend // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Deutsche Bank Stiftung**

Die Deutsche Bank Stiftung unterstützt Projekte, die den Nachwuchs fördern, kulturelle Erfahrungsräume öffnen oder den Austausch zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: laufend // [weitere Informationen](#)

Webinar: **Jugend macht Gemeinde**

Wie können wir Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung ihrer Gemeinde einbinden? Wir stellen erstmals den JUGEND MACHT GEMEINDE-Baukasten vor. Dieses praxisorientierte Handbuch bietet kleinen und mittleren Gemeinden maßgeschneiderte Werkzeuge, um Beteiligungsprojekte flexibel und nachhaltig umzusetzen.

Termin: 19.02.2025 // 16:00 – 17:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online-Diskussion: **Auf der Suche nach der sicheren Stadt – Wege zur urbanen Sicherheit?**

Der Dialog soll drei unterschiedliche Perspektiven ins Gespräch über urbane Sicherheit im öffentlichen Raum bringen. Aus der Sicht der Stadtverwaltung, der Sicherheitsbehörden und

aus der Perspektive von marginalisierten Gruppen sollen „auf der Suche nach der sicheren Stadt“ gemeinsam Potenziale und Grenzen der Verständigung und Zusammenarbeit diskutiert werden.

Termin: **19.02.2025** // 17:00 – 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Webinar: **Basiswissen Bürgerbeteiligung in Stadtentwicklungsprozessen**

Das Webinar vermittelt den Teilnehmenden einen grundlegenden Einblick in die Bedeutung und Struktur von Beteiligungsverfahren. Der Dozent vertritt dabei einen mediationsanalogen Ansatz, der einen ressourcenorientierten Blick inkludiert. Hierzu berichtet er über seine langjährigen Erfahrungen aus Bürgerbeteiligungsprozessen und gibt Beispiele verschiedener Methoden.

Termin: **28.02.2025** // 9:30 – 12:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



#WirLebenDemokratie

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

Alaunstraße 9 • 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder. Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressat*innen einen möglichst tiefen und weiten Blick in über die Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für

Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.